

Afrika gilt als ein Kontinent der Kriege und Krankheiten, der Armut und der Katastrophen. Andererseits wird Afrika oft auch exotisch verklärt und idealisiert: Dann erscheint es als Ort der Sehnsucht, mit traumhaften Landschaften und wilden Tieren. Wer von Afrika spricht, übersieht zudem häufig die Vielfalt des Kontinents: Immerhin besteht dieser aus mehr als fünfzig Ländern, in denen oft Dutzende, manchmal hunderte verschiedener Sprachen gesprochen werden. Neben der kulturellen und ethnischen Vielfalt sowie den verschiedenen religiösen Traditionen weisen auch die politischen und gesellschaftlichen Realitäten der afrikanischen Länder zum Teil erhebliche Unterschiede auf. Mal unvermittelt, mal in verblüffender Allianz stehen sich im heutigen Afrika Tradition und Moderne dynamisch gegenüber. Auch

die Spuren, die die Jahrhunderte lange Kolonialgeschichte hinterlassen hat, reichen bis tief in die Gegenwart. Jenseits aller Gegensätze, Stereotype und Projektionen, die den westlichen Blick auf den Kontinent kanalisieren, gibt es ein Afrika jener Afrikanerinnen und Afrikaner, die sich sowohl mit den Problemen ihrer Länder und Gesellschaften als auch mit ihrem reichen kulturellen Erbe kreativ auseinandersetzen. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in einem vielfältig ausdifferenzierten, inhaltlich wie ästhetisch reichen Kunstschaffen. Im Mittelpunkt dieser Tagung steht die Kinematographie Afrikas, die einen Blick auf die Innenansicht der jeweiligen Gesellschaften ermöglicht. Noch immer wird sie hierzulande unzureichend wahrgenommen, wengleich in den letzten Jahren eine Reihe afrikanischer Spielfilme den Weg auch auf deutsche Kinoleinwände gefunden haben. Die Tagung stellt ausgewählte Filme aus unterschiedlichen afrikanischen Ländern vor, welche die kulturelle, gesellschaft-

liche und politische Vielschichtigkeit des Kontinents widerspiegeln. Die Filme werden durch ein Dossier vorbereitet und durch Mitglieder des Tagungsteams vorgestellt.

Das Filmseminar wurde konzipiert im Zusammenhang mit dem Schwer-

punkt der Bundeszentrale für politische Bildung *Fokus Afrika: Africome 2004-2006* Literaturempfehlung zur Vorbereitung: Marie-Hélène Gutberlet/Hans Peter Metzler (Hg.), *Afrikanisches Kino*, Unkel/Rhein, Bad Honnef: Hurlemann (arte edition) 1997

■ Es laden Sie herzlich ein:

Margrit Frölich,
Evangelische Akademie Arnoldshain

Doron Kiesel,
Fachhochschule Erfurt

Heike Kühn,
Filmkritikerin

Heike Ließmann,
Hessischer Rundfunk

Ernst Szebedits,
Pegasos Filmverleih

Karsten Visarius,
Filmkulturelles Zentrum im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik

Bernd Wolpert,
EZEF- Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit

Mit freundlicher Unterstützung des Evangelischen Entwicklungsdienstes (EED)

Dienstag, 30. November 2004

- 15.00 Beginn der Tagung mit dem Kaffee/Tee
- 15.30 **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
- 15.45 Film I: **Yaaba**, Regie: Idrissa Ouedraogo, Burkina Faso 1989, 90 Min.
anschließend Diskussion des Films im Plenum
- 18.30 Abendessen
- 19.30 Film II: **Sankofa**, Regie: Haile Gerima, USA/D/Ghana/Burkina Faso 1993, 125 Min.
anschließend Diskussion des Films im Plenum

Mittwoch, 1. Dezember 2004

- 9.15 Film III: **Der blinde Passagier (Le Clandestin)**, Regie: José Laplaine, Zaire 1996, 15 Min.
- 9.30 **Das afrikanische Kino**
Marie-Hélène Gutberlet, Frankfurt am Main
anschließend Diskussion im Plenum
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Gelegenheit zum Waldspaziergang
- 14.30 Kaffee/Tee im Foyer
- 15.00 Film IV: **Guelwaar**, Regie: Ousmane Sembène, Senegal 1992, 105 Minuten
- 17.00 Pause
- 17.30 Arbeitsgruppen
- 18.30 Abendessen
- 19.30 Film V: **Mossane**, Regie: Safi Faye, Senegal 1996, 105 Min.
anschließend Diskussion des Films im Plenum

Donnerstag, 2. Dezember 2004

- 9.15 Film VI: **Heremakono**, Regie: Abderrahmane Sissako, Mauretanien 2002, 95 Min.
- 11.00 Kaffee/Tee
- 11.30 Arbeitsgruppen
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 Film VII: **Wënd Kúuni – Das Geschenk Gottes**, Regie: Gaston Kaboré, Burkina Faso 1982, 75 Min.
- 15.15 Kaffee/ Tee
- 15.45 Arbeitsgruppen
- 16.45 Pause
- 17.00 **Die „Titanic“ in Nordnigeria: Zur Lokalisierung eines Remakes**
Professor Dr. Heike Behrend, Universität zu Köln
anschließend Diskussion im Plenum
- 18.30 Film VIII: **Die kleine Verkäuferin (La Petite Vendeuse de Soleil)**, Regie: Djibril Diop Mambéty, Senegal/CH/F 1999, 45 Min.
anschließend Diskussion im Plenum
- 20.00 **Buffet**

Freitag, 3. Dezember 2004

- 9.15 Film IX: **Abouna**,
Regie: Mahamed-Saleh Haroun,
F/Tschad 2002, 85 Min.
- 10.45 Kaffee/ Tee im Foyer
- 11.15 Diskussion des Films im Plenum
- 12.00 Resümee der Tagung
- 12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Unkostenbeitrag

Tagungsgebühr inklusive
Mahlzeiten und Übernachtung

im Doppelzimmer 192 €
im Einzelzimmer 216 €

Studierende, Auszubildende
bis 35 Jahre und Arbeitslose
(nach Vorlage eines Ausweises)

im Doppelzimmer 96 €

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Fortbildung der Freien Träger, die laut Erlass des Hessischen Kultusministers vom 1.7.1997 (AZ: V B 3.1 – 960 /500-200) für hessische LehrerInnen anerkannt ist.

Anmeldung:

Schriftliche oder elektronische Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erforderlich.

Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bestätigt.

Regress:

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, fallen 25% des Tagungspreises an. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist der volle Tagungspreis zu entrichten.

Der ermäßigte Betrag wird aus einem Fonds der Gesellschaft Evangelische Akademie Arnoldshain e.V., dem Kreis der Freunde und Förderer der Akademie, ausgeglichen. Spenden für diesen Fonds werden auf das Konto 41 00 522 bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG Frankfurt (BLZ 500 605 00) unter dem Stichwort „Fonds der Gesellschaft“ erbeten.

Diese Tagung wird im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung durchgeführt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

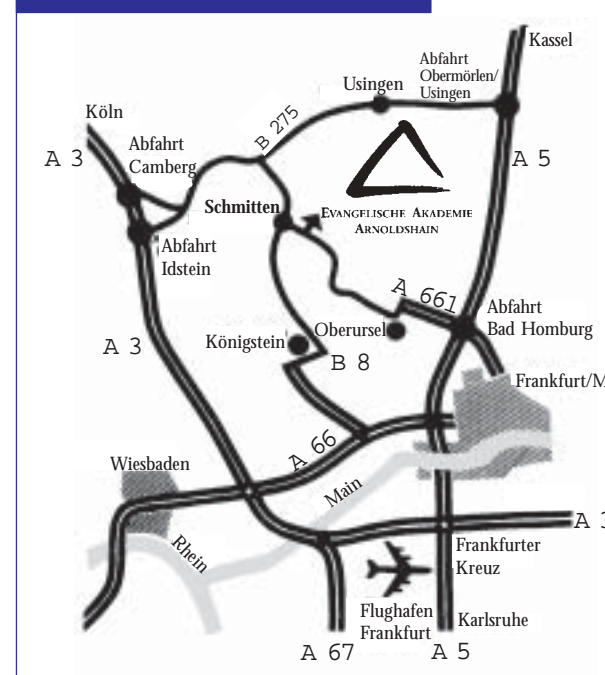
Anreise:

Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautomatziel: 52 Schmitten) mit der S-Bahn (S 5) in Richtung Friedrichsdorf um 12.54 Uhr (Haltestelle Bad Homburg an 13.15 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 505 um 13.31 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 14.14 Uhr).

Abreise:

Mit dem Bus Linie 505 um 13.31 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft Bad Homburg Bf. um 14.16 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S 5) um 14.26 Uhr nach Frankfurt/M. Hbf., Ankunft 14.52 Uhr.

Anfahrt



Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmitten

Tagungssekretariat:

Jutta Theil
Tel.: 06084 / 944-132
Fax: 06084 / 944-138
e-mail.: theil@evangelische-akademie.de

Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084 / 944-0
Fax: 06084 / 944-194
m-n-h@t-online.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

EZEF – Evangelisches Zentrum
für entwicklungsbezogene
Filmarbeit

Filmkulturelles Zentrum im
Gemeinschaftswerk der
Evangelischen Publizistik

Tradition im Umbruch Afrika im Film

30. Nov. – 3. Dez. 2004 (Di. – Fr.)
Tagungs-Nr. 048640

Bitte nutzen Sie, wenn möglich, die
Online-Anmeldung.
www.evangelische-akademie.de/armeldung.html